GGP Testvorbereitung

#GGP #Vorbereitung

Austrokeynesianismus

Der Austrokeynesianismus wurde maßgeblich durch die Politik des österreichischen Bundeskanzlers Bruno Kreisky in den 1970er Jahren geprägt. Kreisky setzte auf eine Kombination aus staatlichen Investitionen, Sozialprogrammen und einer expansiven Wirtschaftspolitik, um Wachstum und soziale Gerechtigkeit zu fördern, was den Austrokeynesianismus als wichtigen politischen Ansatz etablierte.

Verstaatlichte Industrie

Nachkriegszeit --> Unternehmen von den Besatzungsmächten entzogen --> Verstaatlicht Cashcow für den Staat

1975 globaler Konjunktureinbruch -> Unternehmen an Private verkauft

Österreichische Industrieholding AG (ÖIAG) Unternehmen stand 2011:

- OMV
- Telekom Austria
- Post

Privatisierte Unternehmen:

- Austrian Airlines
- voestalpine
- Böhler-Uddeholm AG
- Austria Metall AG (AMAG)

Arbeitsmarkpolitik

Vollbeschäftigung (4% Arbeitslos)

- Anteil der Selbstständigen sinkt (Rückgang der Bauern und des Kleingewerbes)
- Anteil der Unselbstständigen steigt
- Erwerbstätigkeit der Frauen steigt (durch Teilzeitarbeit)
- Länge der AL ist gestiegen (Durchschnitt der AL =193 Tage)

Arten der Arbeitslosigkeit:

- Konjunkturelle AL
 - Richtet sich nach der gesamten Wirtschaft
- Strukturelle AL
 - Durch dauerhafte Veränderungen in der Wirtschaft, wie Technologiewandel
- Saisonale AL
 - Durch Jahreszeiten beeinflusst (Maurer, Landwirt)
- Friktionelle AL
 - AL zwischen Jobs
- Verstecke AL

- Wird nicht in Statistiken über Arbeitslosigkeit erfasst
- Wohlstands AL
 - Muss nimma arbeiten

Messung der Arbeitslosigkeit

$$Arbeitslosen quote = rac{Arbeitslose}{Erwerbst \"{a}tige + Arbeitslose} * 100$$

Arten der Berechnung

Int. Methode (Eurostat)

- wenn man 1 Stunde pro Monat arbeitet, zählt man NICHT als arbeitslos
- Erwerbstätige = Selbstständigen + Unselbstständige

Nationale Methode (AMS)

- in Österreich gibt es zur AL Zuverdienstgrenzen (Geringfügige Beschäftigung 1.1.2024: € 518,44)
- Erwerbstätige = Unselbständige

Aktuelle Zahl: 5,6%

Nationale Methode (AMS)

Basiert auf den beim Arbeitsamt vorgemerkten Arbeitslosen und den beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger erfassten unselbstständig Beschäftigten.

 Arbeitslose werden nur den unselbstständig Beschäftigten gegenübergestellt.

Internationale Methode (EU, OECD)

Arbeitslosenquote berechnet sich nach dem prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen (selbstständig und unselbstständig). Sie wird durch Umfragen (in der Regel vierteljährlich) erhoben.

Als arbeitslos gelten Personen, die

- zwischen 15 und 74 Jahre und
- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der nächsten zwei Wochen eine Arbeit aufnehmen können und
- während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.





Verringerung der Arbeitslosigkeit

- Qualifikationsoffensive für Arbeitskräfte
- Arbeitszeitflexibilisierung
 - Freie Wahl der Arbeitszeiten
- Kurzarbeit
 - Dient zur Überbrückung von wirtschaftlichen Störungen (z.B. Coronavirus)
 - Auf 6 Monate beschränkt (bestimmte Voraussetzungen auf 24 Monate erweiterbar)

Arbeitsmarktpolitik

Passive Arbeitsmarktpolitik



Alle Maßnahmen und Leistungen, die den Arbeitslosen während der Arbeitslosigkeit den Lebensunterhalt sichern sollen:

- Arbeitslosengeld und Notstandshilfe
- Bedarfsorientierte Mindestsicherung
- Insolvenzentgelt bei einer Pleite des Arbeitgebers
- Pensionsvorschuss bei älteren Arbeitnehmern
- Etc.

Aktive Arbeitsmarktpolitik



- Aufträge des Staates an die Wirtschaft
- Förderung von Unternehmens- Etc. gründungen
- Förderung von Betriebsansiedelungen
- Etc.

für Unternehmen für Erwerbstätige

- Weiterbildung
- Umschulung
- Mobilitätsförderungen